

Nr. XIX. GP-NR  
471 /J  
1995 -02- 0 2

## A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. Kukacka  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Unterbesetzung und schlechte Ausrüstung von  
Gendarmerieposten im Bezirk Linz-Land

Der Bezirk Linz-Land hat 10 Gendarmerieposten in folgenden  
Gemeinden: Traun, Ansfelden, Neuhofen/Krems, Enns, St. Florian,  
Kronsdorf, Wilhering, Pasching, Leonding und Hörsching.

Durch die Nähe zu Linz, durch die Ansiedlung von Betrieben und  
überregionaler Einkaufszentren ist der motorisierte  
Individualverkehr in den letzten Jahren um 40 % gestiegen (im  
Vergleich liegt die oberösterreichweite Steigerungsrate bei nur  
22 %).

Obwohl im Bezirk Linz-Land vor allem städtische Strukturen  
vorgefunden werden, liegt das Verhältnis  
Sicherheitsbeamten/Einwohner bei 1:618, in Linz dagegen bei  
1:251, oberösterreichweit bei 1:604.

Laut Sicherheitsplan standen im Bezirk Linz-Land 1993  
194 Gendarmeriebeamte zur Verfügung, im Jahresschnitt waren es,  
bedingt durch Urlaub, Krankenstand oder Wahrnehmung von  
Sonderaufgaben, aber nur 136, die für den regulären  
Sicherheitsdienst eingesetzt werden konnten.

-2-

Diese alarmierenden Zahlen unterstreichen die Dringlichkeit der Forderung nach Aufstockung des Sicherheitspersonals um ca. 30 %. Es verwundert deshalb nicht, daß laut Kriminalstatistik 1993 die Aufklärungsquote im Bezirk Linz-Land bei Verbrechen 28 % und bei Vergehen 52 % (im Vergleich oberösterreichweit 50 % bzw. 68 %) betrug.

In den Zentralstellen Linz und Wien wird nicht berücksichtigt, daß immerhin 70 % der Bevölkerung des Bezirkes Linz-Land im städtischen Bereich wohnen, weshalb der Bezirk eine personelle und technische Ausstattung wie ein Landbezirk hat.

Folgende gravierende Mängel sind bei dieser Mißstandserhebung aufgetreten:

- o Laut Dienstpostenplan standen im Bezirk Linz-Land 1993 194 Gendarmerie-Planstellen zur Verfügung. Tatsächlich sind im Jahresschnitt wegen Urlaube, Krankenstände oder Wahrnehmung von Sonderaufgaben nur 136 Gendarmeriebeamte für den regulären Sicherheitsdienst einsetzbar.
- o Auch im Bereich Ausrüstung und Unterbringung sind starke Mängel gegeben:  
Um GP St. Florian fehlen ein Lasergerät und Schutzjacken.  
Im GP Kronsdorf ein Faxgerät.  
Im GP Wilhering ein Faxgerät, Ausrüstung zur Spurensicherung und Schutzjacken.
- o Die Verhältnismäßigkeit der Strafen zwischen Verkehrsbereich und der übrigen Kriminalität ist nach Ansicht der Gendarmeriebeamten verloren gegangen. So enden Raufereien mit Körperverletzung zumeist mit bedingten Strafen, geringfügige Geschwindigkeitsübertretungen werden im Vergleich dazu sehr hoch bestraft. Dies führt zu einer Abnahme der Motivation der Beamten.

-3-

- o Die Zusammenarbeit mit den Gerichten stößt auf Kritik. Mit großem Aufwand zusammengetragenes Belastungsmaterial und Beweise werden von den Beamten übergeben, die Gerichte versäumen es aber, weitere Schritte einzuleiten.
- o Daneben müssen von der Gendarmerie administrative Hilfsdienste für andere Behörden geleistet werden, so z.B. Inkassotätigkeiten (die Gendarmen müssen oft drei- bis viermal zu den Betroffenen fahren), Zustellungen von RSA-Briefen, die durch die Bediensteten der Post nicht zugestellt werden konnten, enormer Erhebungsaufwand für Sichtvermerksverlängerungen, Aufenthaltsbewilligungen, etc. (so muß z.B. die Anzahl der in einer Wohnung lebenden Ausländer erhoben werden), Probleme beim Vollzug des Waffengesetzes, Unfallzählungen, obwohl die Zahlen bei der Verkehrsabteilung des Landes aufliegen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie von der Unterbesetzung bei den Gendarmerieposten im Bezirk Linz-Land in Kenntnis gesetzt?
- 2) Wenn ja, was werden Sie dagegen tun?
- 3) Wenn nein, werden Sie auf Grund dieser Information eine Aufstockung der Dienststellen veranlassen?

-4-

- 4) Den Dienststellen in Ansfelden, Leonding, Wilhering und St. Florian ist bereits der Bau einer neuen Dienststelle in Aussicht gestellt. Die tatsächlichen Bauarbeiten verzögern sich aber laufend. Wann ist endgültig mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen?
- 5) Bekommt der Gendarmerieposten St. Florian ein Lasergerät und Schutzjacken?
- 6) Wenn ja, wann?
- 7) Bekommt der Gendarmerieposten Kronsdorf ein Faxgerät?
- 8) Wenn ja, wann?
- 9) Bekommt der Gendarmerieposten Wilhering ein Faxgerät, eine Ausrüstung zur Spurensicherung und Schutzjacken?
- 10) Wenn ja, wann?
- 11) Welche Maßnahmen werden Sie auf Grund des Vorwurfes ergreifen, daß die Verhältnismäßigkeit zwischen Straf-, Verkehrs- und Kriminalbereich nach Ansicht der Beamten verloren gegangen ist?
- 12) Werden Sie der Kritik nachgehen, daß Gerichte es versäumen, von Gendarmeriebeamten übergebenes Belastungsmaterial zu verwenden, um damit weitere Schritte einzuleiten?
- 13) Welche Maßnahmen werden Sie veranlassen, damit es zu einer Entlastung der Beamten von den oben angeführten Hilfsdiensten für andere Behörden kommt?